



Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle  
VI/61  
61/1 Kers KaSB (DE-BV)

Vorlagen-Nummer  
**0998/2013**

Freigabedatum

**Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigung**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Entscheidung durch den Bezirksbürgermeister und ein Mitglied der Bezirksvertretung gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 GO NW und Genehmigung durch die Bezirksvertretung

**Betreff**

**Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Süd, Köln-Sülz**  
**Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz**

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	06.05.2013

**Begründung für die Dringlichkeit:**

Der Aufstellungsbeschluss vom 18.03.2010 wurde nicht rechtskräftig bekannt gemacht (Beschluss des OVG Münster vom 08.02.2013 -10 B 1239/12-). Aus diesem Grund ist auch die am 13.07.2010 vom Rat der Stadt Köln beschlossene Veränderungssperre nicht rechtskräftig bekannt gemacht worden. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses wird nun nachgeholt. Aus diesem Grund muss auch die Veränderungssperre neu beschlossen werden. Um schnellstmöglich wieder eine Grundlage zu schaffen, nicht der Zielsetzung des Bebauungsplanes entsprechende Vorhaben ablehnen zu können, wird die Entscheidung der Bezirksvertretung Lindenthal per Dringlichkeitsentscheidung eingeholt. Dies ermöglicht einen Ratsbeschluss bereits am 30.04.2013.

**Beschluss:**

Gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) empfehlen wir dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Süd, Köln-Sülz –Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz– für das Gebiet zwischen Luxemburger Straße, Eifelwall, Rudolf-Amelunxen-Straße und Hans-Carl-Nipperdey-Straße in Köln-Neustadt/Süd, Köln-Sülz in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

**Alternative: keine**

Datum	Abstimmungsergebnis	Unterschrift	Unterschrift
26.03.13			